

**Sitzungsvorlage DS 2018/220**

Kulturamt  
Dr. Franz Schwarzbauer  
Siglinda Schmid  
(Stand: **21.06.2018**)

Mitwirkung:  
Landesamt für Denkmalpflege

Aktenzeichen:

**Bildungs- und Kulturausschuss**

öffentlich am 09.07.2018

**Gemeinderat**

öffentlich am 16.07.2018

**Historische Theaterkulissen**

- Information über den Stand der Reinigung, Sanierung Hängekulissen, Hängenetze, Stellkulissen
- Vergabe der restlichen Arbeiten

**Beschlussvorschlag:**

1. Den Restaurierungsmaßnahmen Historische Theaterkulissen (Folgeprojekt 2) mit Gesamtkosten von 454.000 Euro wird zugestimmt.
2. Den Auftrag erhält die Firma bunz + bunz auf der Grundlage des Angebots vom 27.09.2014.
3. Die Finanzierung erfolgt anteilig durch Zuschüsse der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (150.000 Euro) und des Regierungspräsidiums Tübingen (148.610 Euro). Der restliche Anteil (ca. 154.010 Euro) wird von der Stadt Ravensburg finanziert.

## Sachverhalt:

### 1. Vorbemerkung

Die Stadt Ravensburg besitzt einen bundesweit einmaligen Bestand an Theaterkulissen des königlichen Hoftheaters Stuttgart. Gefertigt wurden die Kulissen unter der Leitung von Prof. Wilhelm Plappert (gest. 1925), der von 1890 bis 1913 der Hoftheatermaler-Werkstatt vorstand und in seiner Zeit als einer der bedeutendsten Theatermaler in Deutschland galt.

Seit August 2011 werden die auf Leinwand gemalten Kulissenhintergründe, Soffitten und Stellagen restauratorisch erfasst, konserviert und gesichert. Der Bestand wird auf über 330 Einzelstücke beziffert; davon sind 130 großformatige Leinwände aufgerollt. Im Sommer 2015 wurde das erste Projekt zu den Historischen Kulissen abgeschlossen. Nach der Bewilligung der Zuschüsse wurde im Frühjahr 2017 die Restaurierung (Projekt 2) weitergeführt. Dies wurde im Gremium nicht eigens beschlossen und wird deshalb nachgeholt. Die Restaurierung wird von der Firma bunz + bunz durchgeführt.

### 2. Fortsetzung der Restaurierung (Projekt 2)

Im Projekt 2 werden derzeit folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Reinigung der übrigen 94 Hängekulissen
- Reparatur der Laubnetze an 25 Hängekulissen
- Komplettrestaurierung von 6 Stellkulissen

### 3. vergaberechtliche Würdigung

Bei einer vorgesehenen Auftragssumme von rund 450 T € sind im Zusammenhang mit der Vergabe der Restaurationsleistungen die Vorschriften des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen zu beachten. Nach § 97 GWB werden Aufträge im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren vergeben. Dazu lässt § 119 Abs. 5 GWB das Verhandlungsverfahren mit und ohne Teilnahmewettbewerb zu. Nach § 14 Abs. 4 der Verordnung über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen (VgV) können unter bestimmten Voraussetzungen Aufträge ohne Teilnahmewettbewerb als Direktvergabe vergeben werden.

Die Vergabe erfolgte in Absprache mit dem Landesdenkmalamt als Direktvergabe. Auf den Vergabebericht vom 18.04.2018 wird verwiesen.

### 4. Kosten/Zuschüsse

Mit folgenden Kosten ist für das Projekt 2 zu rechnen:

• Reinigung der übrigen 94 Hängekulissen	399.643 Euro
• Reparatur Laubnetz an 25 Hängekulissen	31.987 Euro
• Komplettrestaurierung von 6 Stellkulissen	<u>22.380 Euro</u>
insgesamt:	<b>454.010 Euro</b>

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

- Deutsche Stiftung Denkmalschutz (1/3)	150.000 Euro
- RP Tübingen – Referat Denkmalpflege (1/3)	150.000 Euro
- Stadt Ravensburg (ca. 1/3)	154.010 Euro

Mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz wurde ein Fördervertrag über 150.000 Euro abgeschlossen. Das Landesdenkmalamt hat am 20.09.2016

einen Zuwendungsbescheid über 148.610 Euro erlassen. Die Zuschüsse wurden bis Spätherbst 2018 bewilligt. Bis dahin wird das Projekt 2 abgeschlossen sein.

Im Anschluss daran sollen auf weitere 2 Jahre insgesamt 200 Stellkulissen restauriert werden. Das Landesdenkmalamt befürwortet die Restaurierung mit einer Gesamtsumme von ca. 330.000 Euro. Die Zuschussanträge werden bis zum 31.08.2018 eingereicht. Über die weitere Mittelbereitstellung wird im Zuge der Haushaltsplanung 2019 entschieden.

**5. Arbeitsstätte der Restauratoren**

Für die Maßnahmen an den Hängekulissen musste eine neue Räumlichkeit gefunden werden. Die Firma Grieshaber unterstützt das Projekt und stellt seit Frühjahr 2017 kostenfrei eine geeignete Räumlichkeit auf dem eigenen Betriebsgelände in Weissenau, im ehemaligen Kesselhaus, zur Verfügung. Allerdings sind für die Einrichtung der Arbeitsstätte Zusatzkosten in Höhe von 38.350 Euro entstanden.

**6. Interesse der Öffentlichkeit**

Nicht nur die Wertschätzung unter Fachkollegen ist groß, auch das öffentliche Interesse an den Historischen Kulissen ist enorm. Dies hat sich beispielsweise am Tag des offenen Denkmals 2017 gezeigt. Damals wurden in der Werkstatt auf dem Grieshaber-Gelände exemplarische Hängekulissen ausgestellt und von den Restauratoren erläutert. Auch für 2018 ist am Tag des offenen Denkmals eine entsprechende Demonstration der Kulissen geplant.

**Kosten und Finanzierung:**

<b>Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)</b>	
Eigenanteil Stadt Ravensburg	154.010 €

<b>Einmalige Kosten (nicht geplant)</b>	
Einrichtung der Arbeitsstätte	29.960 €
Kabelbrücke zum Aufhängen der Kulissen	5.069 €

<b>Mittelbereitstellung im Haushalt</b>	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.3050.5863.000	
Vermögenshaushalt: Fipo: 2.7671.9350.010-0010 Kosten Konzerthaus, Sicherung Kulissen	

**Anlagen:**

Anlage 1:  
Vergabevermerk von Leistungen zur Restaurierung der Theaterkulissen im Konzerthaus Ravensburg